



# AMTLICHE NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 20 / Jahrgang 2011 / St. Pölten, 31. Oktober 2011

# LH Pröll: 208 Regionen und 114 Städte unterstützen „St. Pöltner Erklärung“

## Gipfeltreffen der europäischen Regionen und Kommunen in St. Pölten



Unterzeichnung der „St. Pöltner Erklärung“: Im NÖ Landhaus wurde das Manifest an den zuständigen EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn sowie an die polnische Ministerin Elżbieta Bienkowska als Vertreterin der EU-Ratspräsidentschaft Polens übergeben. (Foto: Reinberger)

Von einer „wichtigen Zäsur für die europäische Regionalpolitik“ sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 21. Oktober anlässlich der Unterzeichnung der „St. Pöltner Erklärung“ im NÖ Landhaus. Im Rahmen des Gipfeltreffens der europäischen Regionen und Kommunen in St. Pölten wurde das Manifest an den zuständigen EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn sowie an die polnische Ministerin Elżbieta Bienkowska

als Vertreterin der EU-Ratspräsidentschaft Polens übergeben. Mit der „St. Pöltner Erklärung“, die von 208 Regionen und 114 Städten unterstützt wird, sollen der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament aufgefordert werden, regionale Interessen in der Kohäsionspolitik zu verankern.

### Regioneninitiative

Bereits vor rund einem Jahr, am 7. Oktober 2010, wurde eine von 143 Regionen unterzeichnete Deklaration an den

Kommissionspräsidenten Jose Manuel Barroso übergeben, mit der Forderung, die Kohäsionsmittel auch nach 2013 für alle Regionen weiterzuführen. „Das heutige Manifest ist der nächste Schritt, mit dem wir unsere Regioneninitiative ausweiten, meinte Landeshauptmann Pröll. Derzeit laufe die Rechtsverwendung der finanziellen Vorschau auf europäischer Ebene, informierte er: „In dieser Phase wollen wir mit Nachdruck die Interessen der Regionen vertreten.“ Der Landeshauptmann zeigte sich

davon überzeugt, „dass die europäische Union gerade jetzt die Regionen braucht“, denn „die Regionen sichern die wirtschaftliche Prosperität sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und sie übersetzen Europa für die Bürger.“

Rund 146 Millionen Euro stehen für Niederösterreich in der Förderperiode 2007 bis 2013 durch die EU-Regionalförderung zur Verfügung, informierte der Landeshauptmann weiters. Diese Mittel würden vor allem zur Verbesserung der Standortqualität und für grenzüberschreitende Projekte eingesetzt, so Pröll.

### 5.600 Projekte

Seit 1995 wurden in Niederösterreich mit der Regionalförderung der EU rund 5.600 Projekte umgesetzt und damit 3 Milliarden Euro an Investitionen ausgelöst. Damit wurden rund 57.000 Arbeitsplätze abgesichert bzw. neu geschaffen. Im Zuge des Gipfeltreffens der Regionen und Kommunen betonte Landeshauptmann Pröll: „Dieses Manifest und die heutige Konferenz sind ein wichtiger Ausdruck der Geschlossenheit der Regionen in

NÖ Landesausstellung:  
450.000 Besucher

5 Jahre Gründeragentur  
RIZ

NÖ Straßendienst für  
den Winter gerüstet

10 Jahre Jugendinfo NÖ



Europa und ein Zeichen der Bereitschaft der Regionen, sich in Europa einzubringen.“ Michèle Sabban, die Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas, sprach von „einer einzigartigen Initiative“. „Wir wollen die europäischen Institutionen auf die Regionen aufmerksam machen“, betonte sie. Die Unterzeichnung der „St. Pöltner Erklärung“ sei

„ein wichtiger Augenblick“, der für die Regionen „geradezu historisch“ sei. „Wir brauchen die Regionen als starke Partner an unserer Seite, und das liegt heute in Form der St. Pöltner Erklärung auf dem Tisch“, betonte die polnische Ministerin für regionale Entwicklung, Elżbieta Bieńkowska, als Vertreterin der EU-Ratspräsidentschaft. EU-Regional-

kommissar Dr. Johannes Hahn bezeichnete die St. Pöltner Erklärung als „weitere wichtige Unterstützung dafür, um die Regionalpolitik in Europa weiter zu entwickeln“. Die Regionalpolitik sei „ein Schlüsselinstrument“ für das Wachstum in Europa, betonte Hahn, denn dabei investiere man „in die Menschen und in die Regionen“.

## NÖ Landesausstellung hält bereits bei 450.000 Besuchern



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte mit Margarete und Hermenegild Zajic die 450.000. Besucher der NÖ Landesausstellung 2011, „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“ begrüßen. (Foto: Reinberger)

In der rekonstruierten Therme des Archäologischen Parks in der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum, dem Herzstück der NÖ Landesausstellung 2011, „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“, konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 17. Oktober die 450.000. Besucher begrüßen: Margarete und Hermenegild Zajic, Pensionisten aus Wien-Ottakring, Besitzer der NÖCard, haben das erste Mal eine NÖ Landesausstellung besucht.

### Freudentag

Pröll sprach dabei von einem Freudentag für die NÖ Kulturarbeit, die Standortgemeinden und das gesamte Bundesland Niederösterreich. „Im Rahmen der insgesamt über 10 Millionen Besucher, welche die NÖ Landesausstellungen seit 1960 verzeichnen, ist die heurige mit durchschnittlich 2.400 Gästen pro Tag eine ganz besondere Erfolgsgeschichte“, so der Landeshauptmann. Neben der Intention, die römische Geschichte äußerst lebendig darzustellen, sei auch das Ziel erreicht worden, entsprechende wirtschaftliche Effekte umzusetzen, betonte Pröll: „Durch Investitionen von insgesamt 42 Millionen Euro in die gesamte Region haben wir eine neue Basis für wirtschaftlichen Aufschwung gelegt. Die

Landesausstellung 2011 ist damit insbesondere für den Tourismus, zu einer Trägerrakete geworden“.

Hainburg verzeichnet z. B. eine Steigerung der Nächtigungszahlen um 212 Prozent, Petronell-Carnuntum um 49 Prozent und Bad Deutsch-Altenburg um 8,2 Prozent. Neben den Standorten der Landesausstellung gilt das aber auch für die gesamte Region: Wolfsthal etwa hat plus 145 Prozent Nächtigungen, Haslau plus 67 Prozent. Die Besucherstromanalyse weist 46 Prozent aus Niederösterreich, 40 Prozent aus Wien, 10 Prozent aus der Slowakei und 4 Prozent aus Deutschland aus.

### Internationalität

„Damit ist die Region Carnuntum weit über Niederösterreich hinaus ein Begriff geworden, was besonders im Hinblick auf die Nachnutzung von großer Bedeutung ist. Es ist gelungen, auch Menschen von außerhalb für die Region zu begeistern. Durch zusätzliche Ereignisse wie den Fund der Gladiatorenschule hat Carnuntum eine Internationalität erfahren, von der wir nie geträumt haben“, freute sich der Landeshauptmann abschließend über einen weiteren Beweis für den Erfolg des eigenständigen niederösterreichischen Weges.

## Inhalt

### Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden 2012
- 5 Schlachtschweine-Werttarif
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung

### Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 6 Kraftfahrzeug
- 6 Hochbau
- 7 Brückenbau
- 7 Wasserbau
- 7 Stellenausschreibung





## NÖ Gründeragentur „RIZ“ verzeichnete 2010 rund 13.000 Beratungen

Die wirtschaftliche Dynamik sei die Grundlage für den Erfolg des Bundeslandes Niederösterreich, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin im Zuge einer Pressekonferenz zum Thema „5 Jahre Gründeroffensive in Niederösterreich“. Der Landeshauptmann informierte dabei gemeinsam mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Geschäftsführerin Mag. Petra Patzelt über die Zwischenbilanz der „RIZ NÖ Gründeragentur“.

### Gründeragentur

Vor fünf Jahren sei das niederösterreichische Gründerservice auf neue Beine gestellt und von einer reinen Vermittlungsagentur für Büro- und Gewerbeflächen zu einer Gründeragentur ausgebaut worden, informierte der Landeshauptmann: „Die RIZ-Gründeragentur ist eine Drehscheibe am Weg in die Selbstständigkeit.“

### 13.000 Beratungen

Seitdem sei ein regelrechter „Quantensprung in der Serviceleistung“ erfolgt, berichtete Pröll: „Gab es im Jahr 2005 noch 400 Beratungen und 200 Neukunden, wurden im Jahr 2010 rund 13.000 Beratungen und 4.500 Neukunden verzeichnet.“ Durch RIZ-Kunden würden pro Jahr rund 20.000 neue Arbeitsplätze in Niederösterreich entstehen, so der Landeshauptmann. Mit der RIZ-Gründeragentur erreiche man das Ziel, vor allem die kleinen und mitt-



5 Jahre Gründeragentur RIZ neu: Geschäftsführerin Mag. Petra Patzelt, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (v. l. n. r.) (Foto: Reinberger)

leren Unternehmen weiter zu stärken, bilanzierte Pröll. Weiters hätten die Unternehmensgründungen auch direkte Auswirkungen auf den Arbeitsplatz, denn durch ein neues Unternehmen würden rund fünf neue Arbeitsplätze entstehen - im Unternehmen selbst, aber auch durch Vorleistungs- und Kaufkrafteffekte. Die für die Wirtschaft zuständige Landesrätin Bohuslav betonte: „Der Bereich der Unternehmensgründungen ist eines der wichtigsten Elemente in unserer Wirtschaftsstrategie.“ Die

RIZ-Gründeragentur zeichne sich vor allem durch persönliche, kostenlose und in ganz Niederösterreich flächendeckende Beratung aus. Darüber hinaus sei das RIZ eine „Drehscheibe zu allen anderen Institutionen des Landes Niederösterreich“, so Bohuslav. Angeboten würden nicht nur Einzelberatungen und Seminare, sondern auch Veranstaltungen und Workshops zu Themen wie Buchhaltung, Marketing sowie Finanzierungs- und Förderfragen, informierte die Landesrätin.

Qualitätspflanzen  
für das öffentliche Grün,  
Investitionen für morgen

Straßenbegleitgrün,  
Wohnhausanlagen,  
Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!  
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



## NÖ Straßendienst für den Winter gerüstet



Der NÖ Straßendienst ist für den Winter gerüstet, um das NÖ Landesstraßennetz mit seinen rund 13.600 Kilometern wieder winterfest zu machen. (Foto: Reinberger)

Die Straßenmeistereien in Niederösterreich sind schon jetzt für den Winter gerüstet und einsatzbereit: Um das NÖ Landesstraßennetz mit seinen rund 13.600 Kilometern winterfest zu machen, sind alljährlich 700 Kilometer Schneezäune als wirksamer Verwehungsschutz zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, müssen überdies 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Die Splitt-

und Salzlager wurden bereits aufgefüllt. Insgesamt stehen rund 76.000 Tonnen Auftausalz in 102 Silos und 59 Hallen für den Winterdienst auf Landesstraßen B und L zur Verfügung. Auch eine Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte zwecks sofortiger Einsatzbereitschaft wurde bereits durchgeführt.

### 58 Straßenmeistereien

Ausgeführt wird der Winterdienst in Niederösterreich von 58 Straßenmeistereien mit rund 350 eigenen Fahrzeugen und ebensoviel angemieteten Lastkraftwagen, welche für Räum- und Streueinsätze ausgerüstet werden müssen. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet und in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten. Das hochrangige Straßennetz wie Autobahnen und Schnellstraßen wird in Niederösterreich von der Asfinag betreut.

Der NÖ Straßendienst appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, zeitgerecht Winterreifen zu montieren, da es beim ersten Schnee erfahrungsgemäß zu Engpässen in den Werkstätten kommt. Überdies wird geraten, das Fahrzeug mit Frostschutz, Eisschaber etc. wintertauglich zu machen. Generell empfiehlt der Straßendienst die Geschwindigkeit an die winterlichen Straßen- und Sichtverhältnisse anzupassen, entsprechende Sicherheitsabstände einzuhalten und eventuelle Straßenglätte an exponierten Stellen zu berücksichtigen.

## 10 Jahre Jugendinfo NÖ

Im Oktober feiert die Jugendinfo NÖ ihr 10-jähriges Bestehen. Die Jugendinfo NÖ unterstützt und berät auch als Regionalstelle des EU-Programms „Jugend in Aktion“. „Diese Ansprechstelle für junge Menschen und Multiplikatoren in Niederösterreich beantwortet jährlich mehr als 20.000 Anfragen zu jugendrelevanten Themen“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing. Die Expertinnen und Experten dieser Einrichtung bieten umfangreiche Informationen zu Fragen wie „Welche Wege führen ins Ausland?“ bis zu „Was soll ich nach der Schule machen?“.

### Unterstützung

Bei der Jugendinfo NÖ können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren unter anderem für den Europäischen Freiwilligen Dienst (EFD) bewerben, um an einem geförderten Auslandsaufenthalt zwischen 6 und 12 Monaten teilzunehmen oder internationale Jugendbegegnungen zur persönlichen Bildung zu nutzen. In Einzelgesprächen und mit vielen Informationen gibt es auch Unterstützung für die bildungsmäßige und berufliche Zukunft der Jugendlichen. Überdies werden viele Tipps beim gemeinsamen Erstellen von Bewerbungsunterlagen und ein Vorstellungstraining geboten.

Landesrat Wilfing sprach bei der „Geburtstagsfeier“ den Mitarbeitern der Jugendinfo NÖ Respekt, Dank und Anerkennung aus, für die tagtägliche Arbeit, junge Menschen zu unterstützen. „Jugendliche können mit jedem Anliegen zur Jugendinfo NÖ kommen. Hier wird bei



Landesrat Mag. Karl Wilfing bei der „Geburtstagsfeier“ der Jugendinfo NÖ. (Foto: Kaufmann)

Persönlichem, Karriereplanung oder Bildungsberatung geholfen, vermittelt und beraten“, so Wilfing.

### Infos

Im Informationslokal in der St. Pöltner Klostersgasse können Interessierte aus 700 verschiedenen Broschüren wählen und diese auch gratis mit nach Hause nehmen. Außerdem gibt es die aktuelle Homepage <http://www.jugendinfo-noe.at> mit wichtigen Informationen zum kostenlosen Downloaden.





## Apotheke

Frau Mag. pharm. Heidrun Kern, wohnhaft in 2340 Mödling, Brühlerstraße 67c/7RH, hat ein Gesuch um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke mit dem Standort „Ortschaft Münchendorf“, die durch das Gebiet innerhalb der Straßenzüge – ausgehend von der Kreuzung Velmerstraße /Ödenburger Straße – Velmerstraße bis zur Johann Wurth Gasse, Johann Wurth Gasse bis zum Eva Gilles Weg, Eva Gilles Weg bis zur Sportplatzstraße, Sportplatzstraße bis zu Hauptstraße, Hauptstraße bis Am Kanal, Am Kanal bis zur Trumauerstraße bis zur Heinrich Landauer Gasse, Heinrich Landauer Gasse bis zur Feldgasse bis zur Möllersdorferstraße, Möllersdorferstraße bis zur Kirchfeldgasse, Kirchfeldgasse (und die in diese mündenden Schubertgasse, Karl Kurz Gasse und Heinrich Peterka Gasse) bis zur Wienerstraße bzw. Ödenburger Straße, Ödenburger Straße bis zur Kreuzung mit der Velmerstraße gebildet wird“ und der voraussichtlichen Betriebsstätte in 2482 Münchendorf, Trumauerstraße 1, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht. Gemäß § 48 des Apothekengesetzes erfolgt hiermit der Verlautbarung dieser Bewerbung. Gemäß § 48 Abs. 2 Apothekengesetz können die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffenen Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens 6 Wochen, vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, das ist der 31. Oktober 2011, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling geltend machen.

Für den Bezirkshauptmann  
Mag. Sonnleitner



## Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden 2012

Bereits in der Regierungssitzung am 6. Mai 2008 wurde festgelegt, auch in der neuen Legislaturperiode des Landtages von Niederösterreich **pro Monat ein Wochenende** (in der Regel das dritte **veranstaltungs- und politikfrei** zu halten.

Die Regierungsmitglieder sind einvernehmlich übereingekommen, diese Aktion weiterhin fortzusetzen.

Für das **Jahr 2012** gelten somit nachstehende Termine:

21./22. Jänner 2012 21./22. Juli 2012  
18./19. Februar 2012 18./19. August 2012  
17./18. März 2012 15./16. September 2012  
21./22. April 2012 20./21. Oktober 2012  
19./20. Mai 2012 17./18. November 2012  
16./17. Juni 2012 15./16. Dezember 2012

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dr. Seif  
Landesamtsdirektor



## Schlachtschweine-Werttarif

Tierseuchengesetz; Entschädigung für Viehverluste; Werttarif für Nutzschweine für das 4. Vierteljahr 2011 und Werttarif für Schlachtschweine für den Monat Oktober 2011

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Oktober 2011** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für**

**Nutzschweine für das 4. Vierteljahr 2011** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

**1. Schlachtschweine:** € 1,25 / kg

**2. Nutzschweine:**

- Ferkel bis zu 10 Wochen € 48,52 / St.
- Nutzschweine 25 bis 50 kg € 1,84 / kg
- Nutzschweine 51 bis 89 kg € 1,57 / kg
- nicht mehr zuchtfähige Altsauen und Altschneider € 0,81 / kg
- ungekörte Eber € 0,71 / kg

Die Umsatzsteuer von 10 % bzw. 12 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann  
Dr. Karner  
Abteilungsleiter



## Umweltverträglichkeitsprüfung

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung im Großverfahren und Information über das Umweltverträglichkeitsgutachten - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-431**

Gemäß §§ 44a und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß §§ 13 und 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht: Die VERBUND Hydro Power AG hat mit Eingabe vom 14.10.2010 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „LIFE+ Lebensraum im Mündungsabschnitt des Flusses Traisen“ gestellt.**

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

**1. Beschreibung des Vorhabens**

Das Projektgebiet liegt im Bereich der Gemeinden Traismauer, Zwentendorf und Kirchberg/Wagram. Das Projektgebiet umfasst die Traisen flussab der Kläranlage Traismauer bis zur Mündung stromab des Donaukraftwerkes Altenwörth bei Strom-km 1979 (Traisen-km 7,5-0,0). Es wird im Norden durch die Rückstaudämme des Donaukraftwerkes Altenwörth begrenzt (Strom-km 1988-1979,58; inkl. Donau-Fehlkilometer beim Kraftwerk) und im Süden durch den rechten Mühlbach der Traisen und das Nebengewässersystem Brunnader-Theißerin, welches bei ca. Strom-km 1977 in die Donau mündet. Das übergeordnete Ziel des LIFE+ Projekts ist die ökologische Verbesserung des Auegebietes und des Mündungsabschnitts der Traisen. Die Hauptschwerpunkte des Projektes sind

- die Schaffung eines neuen Flussbettes mit großer morphologischer Dynamik und intensivem Kontakt zum umgebenden Auwald,
- die Schaffung großflächiger Überschwemmungszonen als Basis für den prioritären FFH- Lebensraumtyp 91E0 mit typischen Silberweidenbeständen,
- die Vernetzung zahlreicher Augewässer mit dem neuen Flusslauf,
- die Neuanlage weiterer Auweiher und Stillgewässer, die Herstellung der freien Fisch- und Organismenpassierbarkeit zwischen Traisen, Donau und Augewässern.

**2. Mündliche Verhandlung**

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der VERBUND Hydro Power AG eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am **23. November 2011, Beginn 9.00 Uhr** im Restaurant Donauhof, Pappelallee 1, 3435 Zwentendorf an der Donau, statt. Parteistellung im anhängigen Verfahren kommt all jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, soweit sie nicht als Formalparteien am Verfahren zu beteiligen sind, eine rechtserhebliche Einwendung gemäß § 44b Abs. 1 AVG während der öffentlichen Auflage vom 1. Juni 2011 bis 15. Juli 2011 erhoben haben. Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzli-



chen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 Abs. 1 AVG).

### 3. Information über das Umweltverträglichkeitsgutachten

Gemäß § 13 UVP-G 2000 liegt das Umweltverträglichkeitsgutachten in der Zeit von 25. Oktober 2011 bis einschließlich 23. November 2011 in der Stadtgemeinde Traismauer, der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau und der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

### 4. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. (FH) H a c k l

## Anbotsausschreibungen

### Diverse

Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Ermittlung einer Partei zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Bürodrehstühlen für Objekte des Landes Niederösterreich - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, Mag. Martina Harrer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-mail: noebds@dullingerschneider.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrags: Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ermittlung einer Partei zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Bürodrehstühlen für Objekte des Landes Niederösterreich

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ermittlung einer Partei zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Bürodrehstühlen für Objekte des Landes Niederösterreich

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Land Niederösterreich, Wien

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.11.2011.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.11.2011, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

### Kraftfahrzeug

1. Auftraggeber: Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden  
Ausschreibung eines Lieferauftrages im Unterschwellenbereich im offenen Verfahren nach dem BVergG 2006

Vergabestelle: Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt,

2. Gegenstand der Leistung:

**Lieferung eines Kleinrüstfahrzeuges** (CPV-Code: 34144210) welches den Baurichtlinien des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes und der Forderung der Landesfeuerwehrverbände entspricht gemäß dem in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Leistungsverzeichnis an die Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt, Grabengasse 18, 2500 Baden

### 3. Angebote

Ausschreibungsunterlagen, die genauere Informationen über die gewünschte Leistung enthalten, sind bei der Abteilung Allgemeine Verwaltung der Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252/86800-205, bzw. [verwaltung@baden.gv.at](mailto:verwaltung@baden.gv.at) erhältlich. Über schriftliche bzw. telefonische Anforderung werden diese gegen Ersatz der Portokosten auch zugesandt.

Angebotsabgabe bis **25.11.2011, 12:00 Uhr**, in der Abteilung Allgemeine Verwaltung der Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden. Angebotsöffnung am 25.11.2011, 13:00 Uhr, im Rathaus der Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, 2500 Baden.

Alternativangebote sind zulässig. Teil- und Abänderungsangebote sind nicht zulässig. Die Abgabe automationsunterstützter Angebote ist nicht möglich.

4. Eignungs- und Zuschlagskriterien: gemäß den Ausschreibungsunterlagen

## Hochbau

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA Life Science Lab – BODENLEGEARBEITEN - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Petra Kern, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 590910-3339, Fax: +43 590910-3117, Url: [www.no.e.gv.at](http://www.no.e.gv.at), E-mail: [ist-austria@hyponoe.at](mailto:ist-austria@hyponoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://no.e.vemap.com>, -, -, -

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA Life Science Lab – BODENLEGEARBEITEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage von Böden für den Neubau des Laborgebäudes Life Science Lab des Projektes IST Austria in Maria Gugging.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28039/016-2010

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.11.2011, Kosten 0,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download unter <http://no.e.vemap.com>.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.11.2011, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2011/S115-189912 vom 17.06.2011

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA Life Science Lab – FLIESENLEGEARBEITEN - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Petra Kern, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 590910-3339, Fax: +43 590910-3117, Url: [www.no.e.gv.at](http://www.no.e.gv.at), E-mail: [ist-austria@hyponoe.at](mailto:ist-austria@hyponoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://no.e.vemap.com>, -, -, -

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA Life Science Lab – FLIESENLEGEARBEITEN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage von Fliesen für den Neubau des Laborgebäudes Life Science Lab



des Projektes IST Austria in Maria Gugging.  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:  
 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28039/017-2010  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.11.2011, Kosten 0,00 Euro.  
 Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download unter <http://noe.vemap.com>.  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.11.2011, 09:00 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2011/S115-189913 vom 17.06.2011  
 Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

## Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; **Instandsetzung der Brücke über den Großen Kamp bei Neustift, Objekt L7316.01, Landesstraße 7316, km 0,967 bis km 0,988 - Offenes Verfahren**  
 Art des Auftrags: Bauleistung  
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: [post.st5@noel.gv.at](mailto:post.st5@noel.gv.at)  
 Beschreibung: Art des Bauauftrags: usführung  
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über den Großen Kamp bei Neustift, Objekt L7316.01, Landesstraße 7316, km 0,967 bis km 0,988  
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über den Großen Kamp bei Neustift, Objekt L7316.01  
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:  
 Landesstraße 7316, km 0,967 bis km 0,988  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-692/001-2011  
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .  
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.11.2011, 10:30 Uhr**  
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

## Wasserbau

Gemeinde Mitterndorf an der Fische, Hauptstraße 21, 2441 Mitterndorf an der Fische; Ausschreibende Stellen: für die ABA: IUP ZT GmbH, 1200 Wien, für die WVA: Gruppe Wasser, 1040 Wien; Auftragsbezeichnung: **ABA Mitterndorf/F BA04, WVA Mitterndorf/F BA05, Erweiterung Hofwiese und Alfred Ruhittel-Straße, Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Lieferungen u Regiearbeiten, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Ortsnetzerweiterung im Bereich der Hofwiese und der Alfred Ruhittel-Straße: Herstellung von Schmutzwasserkanälen mit den erforderlichen Hausanschlusskanälen, Pumpwerk, Errichtung der Wasserleitungen und Versickerungsgraben; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Mitterndorf an der Fische (AT12); Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 130,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter [office@iup.at](mailto:office@iup.at) oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebotsabgabe: **17.11.2011, 13:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 17.11.2011, 13:05 Uhr □

IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH namens der Marktgemeinde Oed-Öhling  
**Marktgemeinde Oed-Öhling, Hochwasserschutz Oed-Öhling – Einpolderung Amstler und Urtal**  
 Objekt: Hochwasserschutz Oed-Öhling – Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für:  
 ca. 24 m PP-Kanalrohr DN/OD 160 (Straßeneinläufe 8 Stk.)  
 ca. 36 m PP-Kanalrohr DN/OD 200  
 ca. 250 m PP Regenwasserkanalrohre DN/ID 300  
 ca. 12 m PP Regenwasserkanalrohre DN/ID 500  
 ca. 520 m PVC-U-Dränrohre DN 100  
 ca. 250 lfm Stahlspundwand (wasserdicht, ins Schloss geschlagen)  
 ca. 206 lfm homogener Erddamm  
 ca. 90 lfm Stahlbetonmauer  
 ca. 2 Stk. Pumpschächte (Fertigteil)  
 ca. 1 Stk. Pumpschacht (Ortbeton)  
 ca. 2 Stk. Auslaufbauwerk (Ortbeton)  
 ca. 66 lfm Stein und Pflasterarbeiten im Zuge einer Gerinneausbildung  
 Mobile Elemente zum Verschluss von Durchfahrten.  
 Bauzeiten: Baubeginn: 05.03.2012  
 Bauvollendung: 28.09.2012

Teilnahmevoraussetzungen: Der Bieter muss die Voraussetzungen des BVerG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben. Zur Anbotslegung sind Bietergemeinschaften nicht zugelassen. Unterlagen: Die Anbotsunterlagen sind nach der LB-FB Version 02 erstellt und können ab 08.11.2011 bei der IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten schriftlich, per Telefax 07472/626 98 23 oder e-mail: [office@ikw-amstetten.at](mailto:office@ikw-amstetten.at) bezogen werden. Anbotsschreiben einschließlich Kurz-LV und Planbeilagen (ohne Maßstab) sowie Datenträger je einfach € 120,00 (ohne USt.) Termin: Anbotsabgabe: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling bis **01.12.2011, 11:00 Uhr**; Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot Hochwasserschutz Oed-Öhling - Einpolderung Amstler und Urtal“ der Angabe des Absenders und des Einreichetermines gekennzeichnet sein. Anbotsöffnung: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, um 11.15 Uhr  
 Den Anbotlegern steht es frei, zur Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Gemeinde Kirnberg an der Mank, Hauptstraße 1, 3241 Kirnberg; Auftragsbezeichnung: **ABA Kirnberg/Mank, BA 08 und WVA Kirnberg/Mank, BA 06, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Erd-, Baumeister-, Rohrlege- und Installationsarbeiten einschließlich der Materiallieferungen zur Herstellung der ABA Kirnberg/Mank, BA 08 und WVA Kirnberg/Mank, BA 06 sowie des Straßenerweiterungsbau in der Sportplatzsiedlung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Kirnberg an der Mank (AT12); AU/TA: erhältlich bis: 30.11.2011, 12:00 Uhr, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. USt. (Angebotsunterlagen, Datenträger und Planunterlagen); Zahlung per Nachnahme. Die Angebotsunterlagen können in der Zeit vom 27.10.2011 bis zum 30.11.2011 beim Büro Dipl. Ing. Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 (Tel. Nr. 02742/37700, FAX-DW 77; email: [office@groissmaier.at](mailto:office@groissmaier.at)) bezogen werden.; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 10.04.2012 bis 31.07.2012; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **05.12.2011, 14:15 Uhr**; Anbotsöffnung: 05.12.2011, 14:30 Uhr, Gemeinde Kirnberg/Mank; Gemeindegemeinschaft; Hauptstraße 1, 3241 Kirnberg/Mank; .L-497519-1a19; □

## Stellenausschreibung

Am Landeskrankenhaus Waldviertel Waidhofen/Thaya und Zwettl gelangt ab 1. April 2012 die Stelle  
**einer Primarärztin bzw. eines Primararztes  
 der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
 zur Besetzung.



Das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya versorgt am Standort Waidhofen/Thaya mit derzeit 238 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit den Schwerpunkten Hämatologie-Onkologie und Herzüberwachung sowie Palliativmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Urologie und das Waldviertler Zentrum für Seelische Gesundheit (Sozialpsychiatrie) mit 6 Tagesklinikplätzen sowie das Institut für Radiologie betrieben. Das Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya versorgt am Standort Zwettl mit derzeit 251 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie der Waldviertel-Schwerpunkt Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie sowie das Institut für Radiologie und Physikalische Medizin betrieben. Die Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Standorten Waidhofen/Thaya und Zwettl sollen mit der Neubesetzung zu einer Abteilung an 2 Standorten zusammengeführt werden; sie umfassen insgesamt 51 Betten und sind damit der drittgrößte Anbieter in Niederösterreich. Wir bieten eine individuelle und familienorientierte Geburtshilfe mit perinatologischem Schwerpunkt ab Schwangerschaftswoche (SSW) 29+0, mit entsprechend umfangreicher Betreuung im ambulanten und intramuralen Bereich. An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, um weiter die Fächer übergreifende Zusammenarbeit im Haus, wie auch die Standort übergreifenden Kooperationen, sicher zu stellen. Wünschenswert sind auch die Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements sowie die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte. Voraussetzung ist eine mehrjährige Berufserfahrung als Facharzt im intramuralen Bereich. Darüber hinaus darf die Krankenhausführung ein glaubhaftes Gesundheitsbewusstsein von dem/der Bewerber/in erwarten. Ökonomische Kompetenz, wirtschaftliches Denken, Team-/Führungskompetenz und Organisationsgeschick gelten als selbstverständlich, Leitungserfahrung aus der bisherigen Tätigkeit (z.B.: Abteilungsleitung, Leitung einer Ambulanz etc.). Die Bereitschaft zur Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen, wie auch die Mitarbeit bei Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärztinnen bzw. Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie zu Fachärztinnen bzw. Fachärzten für Allgemeinmedizin werden erwartet. Für diese umfassende ärztliche und organisatorische Leistung wird eine mindestens 40-stündige Wochenarbeitszeit mit verpflichtender Anwesenheit in der Hauptarbeitszeit vorausgesetzt. Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – entfällt bei internen Bewerberinnen und Bewerbern
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Operationskatalog (getrennt nach Gesamt und Letzte 5 Jahre, wobei alle Leistungen beglaubigt sein müssen, Lehrassistenzen gesondert).
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **9. Dezember 2011** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Univ.-Dozent Dr. Manfred Weissinger unter der Telefonnummer 02822/504-8001 oder der Regionalmanager, Herr Dr. Andreas Reifschneider unter der Telefonnummer 02982/2661-6020 gerne zur Verfügung. □

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

*P.b.b. GZ 02Z032051 M*  
*Verlagspostamt: 3100 St. Pölten*  
*Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten*